

## **Dauthendey, Max: Es quillt aus dem Abend hervor (1892)**

1     Es quillt aus dem Abend hervor  
2     Der Kräuter und Gräser Geruch,  
3     Als duften Sträuße verdorrt  
4     In einem uralten Buch.

5     Beim Weg am Berg empor  
6     Dunstet das Heu gemäht,  
7     Rauscht eine Sense noch spät,  
8     Und Wolke bei Wolke lauscht.

9     Im Garten am Pflaumenbaum  
10    Schütteln zwei Hände am Ast.  
11    Ja, ein Sommer ist bald verpraßt.  
12    Ach, Lippen, haltet kaum Rast,  
13    Und küßt auch noch im Traum.

(Textopus: Es quillt aus dem Abend hervor. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25982>)